

Bach ehrt Müller-Wohlfahrt: Sportmediziner mit 32 Medaillen im Rücken!

Thomas Bach ehrt Dr. Müller-Wohlfahrt in München für seine Verdienste in der Sportmedizin und Betreuung von Olympioniken.

München, Deutschland - Am 7. Februar 2025 wurde Dr. Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt, ein renommierter Sportmediziner, von Thomas Bach, dem Präsidenten des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), in München mit der IOC President's Trophy ausgezeichnet. Diese Ehre wird nur selten verliehen und erkennt außergewöhnliche Verdienste um den Sport an. Müller-Wohlfahrt, der im Dezember 2024 die Trophäe überreicht bekam, zeigte damit seine langjährige Verpflichtung gegenüber Spitzensportlern.

Die überreichte Auszeichnung fand ihren Platz in Müller-Wohlfahrts Praxis und reiht sich dort neben zahlreichen anderen Ehrungen und Erinnerungsstücken ein. Der 82-jährige, der zuvor die Praxis nach Paris verlegt hatte, war während der Olympischen Spiele 2024 direkt an der medizinischen Betreuung beteiligt. Sein Team unterstützte Athleten, die zusammen insgesamt 32 Medaillen gewannen, was die große Bedeutung seiner Arbeit unterstreicht. Müller-Wohlfahrt betreute bereits Europas beste Sportler und war unter anderem Teamarzt des FC Bayern sowie der deutschen Fußball-Nationalmannschaft.

Medizinische Betreuung im Sport

In seiner Praxis behandelt Müller-Wohlfahrt Patienten im Alter

von 16 bis 100 Jahren. Die häufigsten gesundheitlichen Probleme, die er feststellt, sind akute und chronische Erkrankungen, insbesondere im Bereich der Wirbelsäule. Dies ist entscheidend, da eine stabile und verletzungsfreie Grundlage für Spitzenleistungen im Sport unerlässlich ist. Die Bedeutung von Präventionsstrategien in der Sportmedizin wird zunehmend erkannt, insbesondere angesichts der großen Belastungen, die Athleten vor Wettkämpfen ausgesetzt sind.

Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit ist von zentraler Bedeutung. In der Vergangenheit trugen medizinische Probleme, wie sie auch bei den Olympischen Spielen 2012 in London beobachtet wurden, stark zur Leistungseinschränkung bei. Dort traten bei 10.568 Athleten 1.361 Verletzungen und 758 Erkrankungen auf, was die Dringlichkeit einer systematischen Erkennung von Gesundheitsstörungen und die Notwendigkeit der Implementierung von Datenbanksystemen in den deutschen Spitzensportverbänden verdeutlicht.

Vorbilder aus der Sportmedizin

Bach lobte Müller-Wohlfahrt nicht nur für seine Erfolge, sondern erinnerte sich auch an spezifische Fälle, wie den von Fabian Hambüchen, der vor den Olympischen Spielen in Rio 2016 in die Praxis von Müller-Wohlfahrt kam und schließlich Olympiasieger wurde. Diese persönlichen Geschichten zeigen den direkten Einfluss, den ein Sportmediziner auf die Karriere von Athleten haben kann.

Die IOC President's Trophy wurde zuvor schon an verschiedene prominente Persönlichkeiten vergeben, darunter Ban Ki-moon und Usain Bolt. Diese Auszeichnung ist sowohl eine Anerkennung für Müller-Wohlfahrts bisherigen Fokus auf die Gesundheit von Athleten als auch ein Ansporn, weiterhin präventiv zu arbeiten und die Sportmedizin weiterzuentwickeln. In einem wissenschaftlichen Kontext wird immer deutlicher, wie wichtig die Prävention von Verletzungen und Erkrankungen ist, um die Wettkampfeffizienz der Athleten zu steigern und ihre

Karrieren zu verlängern.

Details	
Ort	München, Deutschland
Quellen	• www.welt.de • www.bild.de • www.zeitschrift-sportmedizin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de